

Wenn ihr ein Vögeltchen im Grund einer Aehre herumspüren sehet, so glaubt ihr schon, es sei ihm lediglich um die Körner zu thun: aber weit gefehlt! Würmer sucht es zunächst und die zieht es allem Andern vor.

Ich bin noch nicht fertig mit dem, was ich euch über die Vögel sagen wollte, meine Kinder. Da indeß die Zeit vorgerückt ist, verspare ich die Fortsetzung für ein andermal. Heute mache ich euch nur noch zum Schluß auf die Weisheit des Schöpfers aufmerksam, der jeder Gattung Vögel ihre besondere Nahrung zgedacht hat. Wenn alle Vögel Insektenfresser wären, so wären unsere Felder und unsere Wiesen über und über mit Schmarotzerpflanzen und Unkraut bedeckt, und alle Ernte wäre null und zudem ein Ding der Unmöglichkeit. Wenn aber alle Vögel von Früchten lebten, so würden die Insekten bald alle Pflanzen, die für die Menschen und für die Hausthiere von so hohem Werthe sind, vertilgt haben.

19. Kapitel.

D i e V ö g e l.

(Fortsetzung.)

Einem Vogel gibt es, liebe Kinder, der von Ackerbauern und Gärtnern gleich verwünscht wird; dieß ist der Sperling. Man hat selbst mehrmals